



**Bilden Sie eigene Server-Cluster – Beispielanwendungen
für Private Networks**

Ihr Projekt powered by serverloft

serverloft ist eine Marke der Host Europe GmbH

Anschrift serverloft:
Host Europe GmbH
Daimlerstraße 9-11
50354 Hürth

Kontakt:
Tel.: +49 2233 - 612 - 4711
Fax: +49 22 33 - 612 - 5150
www.serverloft.de

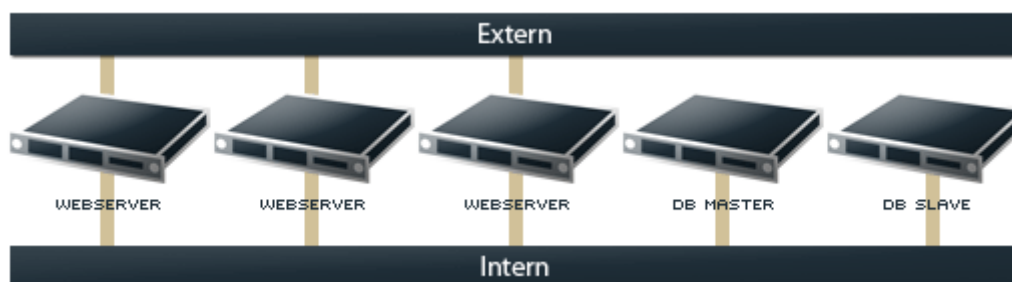
Geschäftsführer:
Dr. Claus Boyens
Tobias Mohr

Gerichtsstand:
HRB 28495, Amtsgericht Köln

USt.-ID:
DE187370678

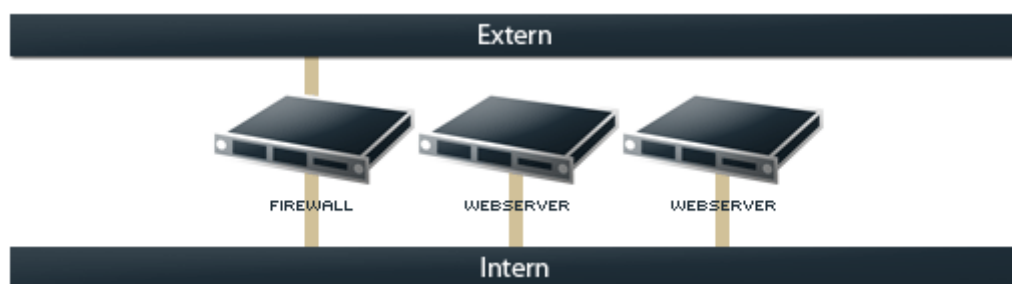
Die Struktur optimieren: für höhere Performance und mehr Sicherheit

1. Webserver mit zentraler Datenbank



In diesem Beispiel verfügt ein serverloft-Kunde über insgesamt fünf Server. Davon konfiguriert er drei Server als Webserver, die er im Hintergrund mit einer Datenbank in Form der übrigen beiden Server ausstattet. Diese Datenbank arbeitet mit einer Replikation, d.h. die Daten werden gleichzeitig auf zwei Servern vorgehalten. Auf diese Weise wird die Auslieferung der Daten beschleunigt, gleichzeitig sind sie besser gesichert. Die Webserver sind in diesem Szenario sowohl von extern über das Internet als auch intern erreichbar. Die Datenbankserver besitzen jedoch nur eine interne Anbindung, was sie vor Angriffen durch Unbefugte schützt. Unser Kunde kann mit diesem Aufbau Daten schnell und sicher zur Verfügung stellen.

2. Dedizierte Firewall vor Webservern



In diesem Anwendungsbeispiel ist ein Server als dedizierte Firewall vor die Webserver geschaltet, um den ankommenden Traffic zu filtern und so die Daten auf den Webservern zu schützen. Nur die Firewall ist von extern erreichbar, die Webserver hingegen sind miteinander und mit der Firewall über ein internes Netzwerk verbunden.

serverloft ist eine Marke der Host Europe GmbH

Anschrift serverloft:
Host Europe GmbH
Daimlerstraße 9-11
50354 Hürth

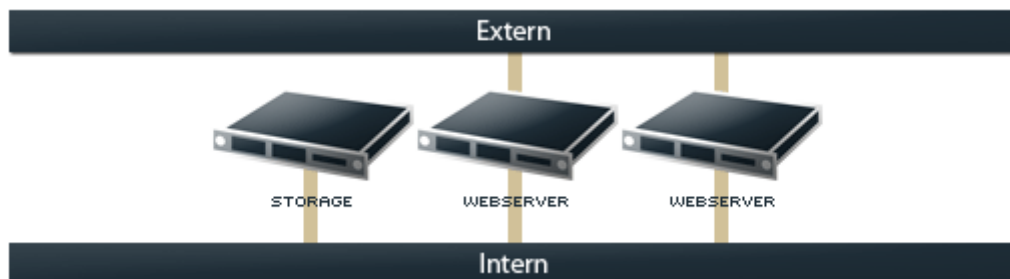
Kontakt:
Tel.: +49 2233 - 612 - 4711
Fax: +49 22 33 - 612 - 5150
www.serverloft.de

Geschäftsführer:
Dr. Claus Boyens
Tobias Mohr

Gerichtsstand:
HRB 28495, Amtsgericht Köln

USt.-ID:
DE187370678

3. Zentrales Storage per NFS



In diesem Szenario steht den Webservern ein zentraler Storage-Server zur Seite, der nicht von extern, sondern nur über das interne Netzwerk erreichbar ist. Die Webserver greifen auf den Storage-Server per NFS-Protokoll oder iSCSI-Verfahren zu. In beiden Fällen bedeutet dies, dass die auf dem Storage-Server befindlichen Daten genauso schnell und einfach zur Verfügung stehen, als befänden sie sich auf der lokalen Festplatte. Sie sind jedoch sicherer vor unbefugtem Zugriff oder Verlust, da sie vom Internet abgeschirmt gespeichert werden.

Wir helfen Ihnen weiter

Haben Sie rund um das Thema Server-Cluster noch Fragen? Rufen Sie uns an unter +49 2233 612 4711 oder schicken Sie uns eine Mail per Ticket über Ihr Customer Panel, damit unsere Experten Ihnen gleich helfen können, Ihr neues Projekt zu starten – willkommen online auf serverloft.de!